Leitbild

Das vorliegende Leitbild formuliert die Grundsätze, Güter und Normen, nach denen die KKF gegen innen und aussen handelt und steckt den Rahmen ab für künftiges Handeln. Es gilt für alle Mitarbeiter:innen als verbindliche Richtschnur für die tägliche Arbeit.

Wer wir sind

Wir sind eine eigenständige Fachstelle im Asylbereich im Kanton Bern. Die Evangelisch-reformierte, die Römisch-katholische und die Christkatholische Landeskirche bilden unsere Trägerschaft. Zusammen mit dem Kanton Bern finanzieren sie unsere Tätigkeiten. Wir arbeiten partnerschaftlich und ergänzend mit den Behörden sowie anderen im Asylbereich tätigen Organisationen und Einzelpersonen zusammen.

Grundausrichtung

1. Wir orientieren uns an den menschenrechtlichen Garantien der Bundesverfassung sowie des internationalen Rechts (EMRK, UNO-Pakt I und II), der Genfer Flüchtlingskonvention (GFK) und den Stellungnahmen der schweizerischen Kirchen zu Asyl und Migration.
2. Wir setzen uns ein für eine solidarische und gerechte Gesellschaft und für die Gleichbehandlung aller Menschen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Beruf oder Alter.
3. In der praktischen Arbeit engagieren wir uns für die Achtung der Grundrechte und der unantastbaren Menschenwürde der Asylsuchenden und vorläufig Aufgenommenen. Wir setzen uns dafür ein, dass die geltenden gesetzlichen Bestimmungen nicht zu ihrem Nachteil ausgelegt und angewendet werden.

4. Wir engagieren uns für einen menschenwürdigen Aufenthalt und ein faires, rechtsstaatlich einwandfreies Verfahren und setzen uns ein für einen nichtdiskriminierenden öffentlichen Diskurs.
5. Die unantastbare Menschenwürde zu wahren heisst für uns
   - die Verbesserung der Unterstützung und Begleitung der im Asylbereich tätigen Organisationen und Einzelpersonen
   - die Verbesserung des Zugangs zu den Ressourcen für Asylsuchende und vorläufig Aufgenommene in den Bereichen Unterbringung, psycho-soziale Betreuung, Arbeit, Gesundheit, Bildung
   - die Förderung der Fähigkeit zu vermehrter Selbstbestimmung und Partizipation an gesellschaftlich relevanten Prozessen
   - die Förderung der Integrationsfähigkeit
   - die Förderung der Rückkehrfähigkeit
   - die Gleichbehandlung, den gegenseitigen Respekt und die Verständigung zwischen einheimischer und zugewanderter Wohnbevölkerung.

Leistungsverständnis

1. Unsere Dienstleistungen richten sich an Mitarbeiter:innen und Stellen, die im Kanton Bern für Asylsuchende und vorläufig Aufgenommene zuständig sind, sowie an Asylsuchende, Freiwillige und weitere Akteure.
2. Wir sind eine Non-Profit-Organisation und arbeiten mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln sorgfältig und nach modernen betriebswirtschaftlichen Kenntnissen.
3. Wir nehmen Aufträge der Trägerschaft, des Kantons Bern und des Bundes wahr, führen eigene Projekte und übernehmen Aufträge von Dritten.
4. Unsere Dienstleistungen orientieren sich an den Bedürfnissen der Zielgruppen sowie an den Kund:innen. Unser Handlungsansatz ist ressourcen- und lösungsorientiert.
5. Wir arbeiten vernetzt.
6. Wir pflegen die zweisprachige Kultur des Kantons Bern und führen Angebote in beiden Sprachen.

Angebote

1. Wir beraten im Asylbereich tätige Organisationen und Einzelpersonen zu Fragen rund um Verfahren, Unterbringung, Arbeit/Beschäftigung, Schule/Bildung, Betreuung und Integration und zeigen lösungsorientierte Handlungsmöglichkeiten auf.
2. Im Auftrag des Kantons Bern führen wir die Rückkehrberatung zur selbständigen und kontrollierten Ausreise von Personen aus dem Asylbereich des Kantons Bern.
3. Wir bieten Bildungsveranstaltungen, Fachtagungen und Module zu aktuellen Asyl- und Migrationsthemen und Betreuungsfragen an.

4. Wir informieren, koordinieren und vernetzen die kantonalen Asylakteure und fördern deren Zusammenarbeit.
5. Wir informieren und sensibilisieren die Bevölkerung für die Flucht- und Migrationsthematik und pflegen eine aktive Öffentlichkeitsarbeit. Unsere Angebote sind breit bekannt und optimal zugänglich.
6. Wir entwickeln und führen Projekte im Auftrag kantonaler Behörden und Kirchen.
7. Wir unterstützen und fördern Freiwillige im Asylbereich.

Kommunikation und Betriebskultur

1. Wir kommunizieren offen, sachgemäss und transparent nach innen und nach aussen.
2. Unsere Betriebskultur ist geprägt von gegenseitigem Respekt. Konflikte gehen wir aktiv und lösungsorientiert an.
3. Wir pflegen die Zweisprachigkeit.

Organisation und Führung

1. Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen sind klar zugeordnet.
2. Die Führungskultur ist partizipativ und teamorientiert.
3. Wir arbeiten zielorientiert und überprüfen periodisch den Erfolg unserer Arbeit.
4. Wir fördern die Fort- und Weiterbildung der Mitarbeitenden und sorgen für Supervision und Intervision.

Bern, 3. Dezember 2003
Angepasst durch die Aufsichtskommission der KKF:
19. November 2008 / 1. März 2023